

und verworren aufwickeln, als daß ich ihn nicht nachher ruhig und natürlich hätte wieder abwickeln können.

Drittens endlich sähe ich auch noch gern den Umstand berücksichtigt, daß dieses Büchelchen, (dem ich tausend Grüße an nachsichtige Leser und huldvolle Leserinnen, die freundlichsten Wünsche aber für mich mit auf den Weg gebe,) so beschaffen seyn sollte, daß es in traulichen Lesezirkeln einige Stunden angenehm verkürzen, aber doch auch der erwachsenen Jugend, zur Belehrung, in die Hände gegeben werden kann.

So waren mir also drei mächtige Grenzpfähle gesteckt, die mir, mit ihren drohenden, Warnungstafeln, gar oft im Wege standen. Allein ich hoffe, weder die eine, noch die andre Grenze überschritten, mich aber doch auch nicht gar zu ängstlich innerhalb der mir gezogenen Schranken bewegt zu haben.